

Ihre **Beitragsgrundlage** errechnet sich aus Ihren **Einkünften** aus der **selbständigen Tätigkeit**. Ihr Beitrag zur **Krankenversicherung** beträgt **7,65%** dieser Beitragsgrundlage.

Für die **vorläufige Beitragsgrundlage** ziehen wir die Einkünfte des **drittvorangegangenen Jahres** (2014 für 2017) heran.

Die **endgültige Beitragsgrundlage** richtet sich nach Ihren **Einkünften im Beitragsjahr**. Nachdem uns Ihr Steuerbescheid übermittelt wurde, erfolgt die Nachbemessung Ihrer vorläufigen Beiträge. Wenn Ihre Einkünfte unter der **Mindestbeitragsgrundlage** liegen, gilt als **Minimalbetrag** zur Berechnung Ihrer Beiträge die **Mindestbeitragsgrundlage**.

Beiträge für Berufsanfänger

In den **ersten drei Kalenderjahren** werden Ihre Beiträge in der **Krankenversicherung vorläufig** von der **Mindestbeitragsgrundlage** berechnet. Sobald Ihr Einkommensteuerbescheid für das jeweilige Beitragsjahr vorliegt, ermitteln wir die **endgültige Beitragsgrundlage** und müssen Ihnen ev. **nachträglich höhere Beiträge** vorschreiben (Nachbemessung).

Krankenversicherung	Mindestbeitragsgrundlage (monatlich)	Beitrag (vierteljährlich)
	425,70 Euro	97,71 Euro

Welche Leistungen bietet die GSVG-Krankenversicherung?

Der **gewerbliche Krankenversicherungsschutz** entspricht weitgehend dem der **Gebietskrankenkas-**sen. Es gibt aber auch einige **Besonderheiten** – zum Beispiel:

- der **Selbstbehalt für bestimmte Leistungen** wie z. B. **ärztliche Hilfe** (in bestimmten Fällen ist eine **Befreiung vom Selbstbehalt** möglich, z. B. aus **sozialen Gründen**).

- die Unterscheidung zwischen **sachleistungs-** und **geldleistungsberechtigten Versicherten**.

- **Sachleistungsberechtigte** nehmen **Pflicht-**leistungen der **Krankenversicherung** mit der **e-card** in Anspruch. Die **Kosten** werden **direkt** mit der **SVA** verrechnet.

- **Geldleistungsberechtigte** tragen die **Kosten** bestimmter Leistungen wie **ärztliche Hilfe** als **Privatpatienten** vorerst **selbst** und erhalten für **eingereichte Rechnungen** eine **Vergütung**.

Können Angehörige in der GSVG-Krankenversicherung mitversichert sein?

- Beitragsfrei können Sie in der **GSVG-Krankenversicherung** mitversichern:
- Ihre **Kinder**
 - Ihren **Ehepartner/Lebensgefährten** (unter bestimmten Voraussetzungen)

Weitere wichtige Informationen

Folgende für Sie relevante Themen, werden in einem eigenen Informationsfolder behandelt:

- ☞ Info 21 „**Selbständigenvorsorge**“
- ☞ Info 22 „**Arbeitslosenversicherung**“
- ☞ Info 32 „**Optionen in der GSVG-Krankenversicherung**“

SVA Infoblätter zu vielen wichtigen Themen finden Sie im Internet unter www.svagw.at/INFO.

Aus Gründen der **leichteren Lesbarkeit** verzichten wir auf eine **geschlechtsspezifische Differenzierung**, wie zum Beispiel **Unternehmer(Kinnen)**. Entsprechende **Begriffe** gelten im Sinne der **Gleichbehandlung geschlechtsneutral** Eigentümer, **Verleger** und **Herausgeber**. **Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft**, 1051 Wien, **Wiedner Hauptstraße 84–86**, **Tel. 05 08 08**, www.svagw.at, **F** /svagw
 Druck: **SVD Büromanagement GmbH**

Informationen für Notare und Rechtsanwälte



Gesund ist, optimal versichert zu sein.

An wen richtet sich diese Information?

Die Bestimmungen der Sozialversicherung, die wir in dieser SVA Information behandeln, gelten für **neue selbständig tätige Notare und Rechtsanwältinnen**.

Sollten Sie nach der Lektüre noch offene Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in einem persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung.

GSVG: Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz

ASVG: Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

FSVG: Freiberuflich Selbständigen-
Sozialversicherungsgesetz

In welcher Form bin ich versichert?

Selbständig erwerbstätige Mitglieder der Kammern für Rechtsanwältinnen und Notare können **nur im Bereich der Krankenversicherung** der österreichischen Sozialversicherung angehören. Sie haben:

- **keine gesetzliche Unfallversicherung** (das bedeutet keinen Schutz bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten).
- **Rechtsanwälte** verfügen über **keine Pensionsversicherung**. (Die Pensionsvorsorge wird über kammerinterne Einrichtungen geregelt.)
- **Mitglieder der Notariatskammer** verfügen über eine **eigene Pensionsversicherung**.

Achtung:

Wenn Sie **neben Ihrer freiberuflichen Tätigkeit einer weiteren versicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit** nachgehen (z. B. als Arbeitnehmer, Gewerbetreibender, Land-/Forstwirtschaft), gelten für Sie **Sonderbestimmungen**, auf die wir jedoch in dieser Erstinformation nicht näher eingehen können.

Ihre Krankenversicherung

Als Notar oder Rechtsanwalt müssen Sie **krankenversichert** sein. Sie haben aber folgende Wahlmöglichkeiten:


- **GSVG-Pflichtversicherung**
- **private Gruppenversicherung**

Wenn Sie **ausschließlich freiberuflich** tätig sind, also keine weitere Erwerbstätigkeit (z. B. als Dienstnehmer) ausüben und auch keine Pension beziehen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **ASVG-Selbstversicherung**
- **GSVG-Selbstversicherung**
- **private Gruppenversicherung**

Achtung:

Die genannten Systeme des Krankenschutzes weisen bei den **Kosten** und den **Leistungen erhebliche Unterschiede** auf. Eine Entscheidung sollten Sie sich daher gut überlegen. Unsere Mitarbeiter in den SVA Landesstellen beraten Sie gerne.

Für weitere Informationen  **Infoblätter „GSVG-Krankenschutz“ und „Grundzüge des Krankenschutzes“** im Internet.

Wie unterscheiden sich die Systeme des Krankenschutzes?

- **GSVG-Krankenversicherung:** Die Beiträge richten sich nach Ihren Einkünften.
- **ASVG-Selbstversicherung:** Sie zahlen grundsätzlich den Höchstbeitrag.
- **private Gruppenversicherung:** Die Prämien hängen primär von Ihrem Beitragsalter ab und werden auch in der Pension nicht reduziert.

Muss ich Beiträge zur Krankenversicherung bezahlen, wenn meine Einkünfte unter der Versicherungsgrenze liegen?

Wenn Sie sich für die **GSVG-Krankenversicherung** entschieden haben und neben Ihrer freiberuflichen Tätigkeit ein Einkommen beziehen, das mit einer anderen Pflichtversicherung verbunden ist, müssen Sie nur dann Beiträge für die GSVG-Krankenversicherung bezahlen, wenn Ihre **Einkünfte** aus der selbständigen Tätigkeit die **Versicherungsgrenze** (2017: 5.108,40 Euro) **überschreiten**. Dies gilt z. B. auch, wenn Sie neben Ihrer freiberuflichen Tätigkeit eine Pension oder Arbeitslosengeld beziehen.

Wenn Sie **ausschließlich freiberuflich und/oder gewerblich** tätig sind und sich für die GSVG-Krankenversicherung entschieden haben, müssen Sie **in jedem Fall Beiträge** bezahlen.

Wie hoch sind meine Versicherungsbeiträge?

Ihre Versicherungsbeiträge schreiben wir vierteljährlich vor. Auch für den Monat, in dem Ihre Pflichtversicherung beginnt, müssen Sie einen vollen Monatsbeitrag entrichten.

Die Beiträge hängen von Ihrer **Beitragsgrundlage** und dem **Beitragsatz** ab. Wir unterscheiden zwischen:

- **vorläufigen** Versicherungsbeiträgen
- **endgültigen** Versicherungsbeiträgen